Stadt Mühlheim am Main, Montag, 11. Dezember 2017

Sicher zur Markwaldschule – Verwaltung verstärkt Sicherheitsmaßnahmen

Der Startschuss zum Baubeginn für den Neubau der Schulbetreuung an der Markwaldschule ist gefallen. Da ein Neubau natürlich immer auch mit Baustellenverkehr verbunden ist und gerade durch die nötigen Lastwagen und Bagger, deren Zufahrt auf das Schulgelände gewährleistet sein muss, wurden zahlreiche Maßnahmen getroffen, die den Kindern weiterhin einen sicheren Weg zur Schule gewährleisten sollen.

Unmittelbar im Hauptzugangsbereich des Schulhofs an der Forsthausstraße wird für die Dauer der Bauzeit ein Übergang geschaffen, den die Schüler vom gegenüberliegenden Bürgersteig leicht und vor allem sicher überqueren können. Als Markierung des Übergangs wurden Warnschilder, flankiert von Verkehrsmännchen aufgestellt, die die Autofahrer auf den Übergang aufmerksam machen.

Parallel zur Absperrung des Bürgersteigs am Baufeld wird hier für die Dauer der Baumaßnahme das Parkverbot zeitlich begrenzt. Das Freihalten des abgesperrten Bereichs ist für den Bauablauf erforderlich, Parken oder Halten ist von 7:00 – 17:00 absolut untersagt.

Dies richtet sich insbesondere an die sogenannten „Elterntaxis“, die morgens und mittags in diesem Bereich halten, um Kinder an der Schule abzusetzen oder aufzugreifen - im Zuge der Absperrung und des sicheren Fußübergangs werden die Eltern der Markwaldschüler gebeten, Ihre Kinder also möglichst zu Fuß zur Schule zu schicken.

Positiver Nebeneffekt dieser Regelung ist, dass die Kinder mehr Sicherheit im Straßenverkehr gewinnen, selbstständiger werden, ihre eigenen Erfahrungen machen können und dabei den Erfolg für sich alleine verbuchen dürfen, den Weg selbst geschafft zu haben.